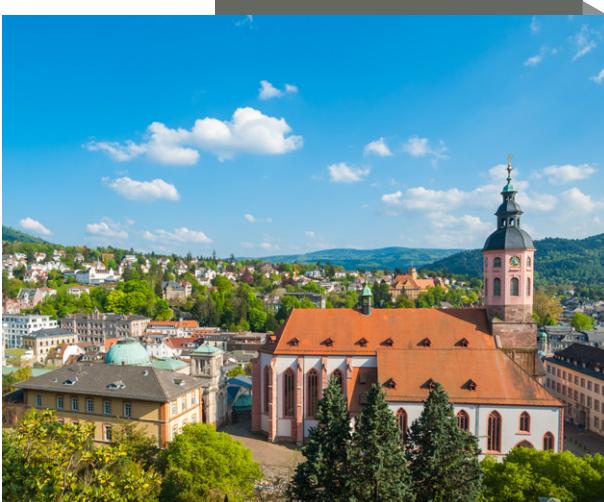


DIE ÄRZTEKAMMERN IN DEUTSCHLAND



Stadtpanorama mit Stiftskirche Baden-Baden
© Jürgen Wackenhut, AdobeStock Bild Nr. 77947725

ÜBER 150 JAHRE ÄRZTLICHE SELBSTVERWALTUNG

Ausgangspunkt der ärztlichen Selbstverwaltung in Deutschland war 1864 das Großherzogtum Baden mit Karlsruhe als Sitz der ersten öffentlichen Berufsvertretung in Deutschland.

BERUFSSTÄNDISCHE SELBSTVERWALTUNG

Die Selbstverwaltung der freien Berufe beinhaltet das Recht, die eigenen Berufsangelegenheiten frei von Fremdbestimmung selbst zu regeln. Sie ist das Vermächtnis früherer Generationen, die sich diese Freiheit in stetiger Auseinandersetzung mit dem Obrigkeitstaat erkämpft haben.

Heute ist der Gedanke der berufsständischen Selbstverwaltung selbstverständlicher Ausdruck unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung.



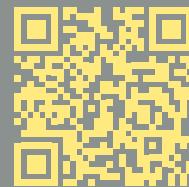
Kurhaus Baden-Baden
© Sina Ettmer, AdobeStock Bild Nr. 503965548

Bezirksärztekammer Nordbaden - Ärzteschaft Baden-Baden -

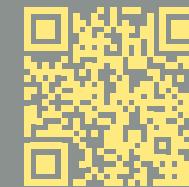
Gernsbacher Str. 34 • 76530 Baden-Baden

Tel.: 0170 / 23 414 06

E-mail: aerzteschaft-Baden-Baden@t-online.de



BÄK Nordbaden



Ärzteschaft Baden-Baden



ÄRZTESCHAFT BÄDEN-BADEN



WIR STELLEN UNS VOR

Mitglieder
Organisation
Aufgaben



MITGLIEDER

Die Ärzteschaft Baden-Baden mit derzeit 762 Mitgliedern ist eine von neun Ärzteschaften im Kammerbezirk Nordbaden. Die Ärzteschaft Baden-Baden umfasst den Stadtkreis Baden-Baden.

Alle, die hier ihren Beruf ausüben oder ohne ärztliche Tätigkeit ihren Hauptwohnsitz haben, sind Pflichtmitglieder der Ärzteschaft Baden-Baden und damit auch der Bezirksärztekammer Nordbaden und letztlich der Landesärztekammer Baden-Württemberg, die als Körperschaft des öffentlichen Rechts den rechtlichen Rahmen für die Gliederungen der ärztlichen Selbstverwaltung in Baden-Württemberg vorgibt.



ORGANISATION

Die Ärzteschaften auf der Ebene der Stadt- und Landkreise sind historisch gesehen der älteste Teil der ärztlichen Selbstverwaltung.

Sie sind aus den ärztlichen Vereinen des 19. Jahrhunderts hervorgegangen und bilden heute die kollegiale Basis eines dreigliedrigen Systems der ärztlichen Selbstverwaltung in Baden-Württemberg.



AUFGABEN

Unsere Aufgaben bestehen vornehmlich in der Förderung der ärztlichen Fortbildung und der Pflege des Gemeinsinns.

Die Ärzteschaften sind aber auch der unmittelbare Ansprechpartner aller öffentlichen Stellen auf der Ebene der Stadt- und Landkreise und nicht zuletzt auch der Patientinnen und Patienten.

Die vier Bezirksärztekammern in Baden-Württemberg bilden auf der Ebene der Regierungsbezirke die administrative Ebene der ärztlichen Selbstverwaltung. Auf dieser Ebene wird das vielfältige „operative Geschäft“ einer ärztlichen Selbstverwaltung von der Anerkennung von Weiterbildungsbezeichnungen bis hin zur Ausstellung von Arztausweisen erledigt.

Der Landesebene schließlich mit Sitz in Stuttgart obliegt die Vertretung der ärztlichen Berufsinteressen gegenüber der Landes- und Bundespolitik. Die Landesärztekammer erlässt die grundsätzlichen Regelungen in Form von Satzungen und fungiert als Widerspruchsbhörde bei administrativen Entscheidungen der vier Bezirksärztekammern.

DER VORSTAND DER ÄRZTESCHAFT

Dem Vorstand der Ärzteschaft Baden-Baden gehören derzeit 11 Mitglieder an:

Christine Daul
Vorsitzende

Elke Fischer
Stellv. Vorsitzende

Dr. med. Jutta Bauhammer
Rechnungsführerin

Beisitzer (alphabetische Reihenfolge):
Priv.-Doz. Dr. med. Sven Gehrke

Dr. med. Antje Hahn
Priv.-Doz. Dr. med. Moritz Palmowski
Dr. med. David Pokladnik
Dr. med. Annette Schneider
Dr. med. Stefan Schorn
Dr. med. Martin Ullrich
Dr. med. Ingo Wiedenlübbert